



Förderung von Wegenetzkonzepten gem. ILE- Richtlinie

Informationsveranstaltung für Städte und Gemeinden
im Regierungsbezirk am 26.02.16

Dagmar Bix, Dez. 33

Jörg Pieper, Dez. 33



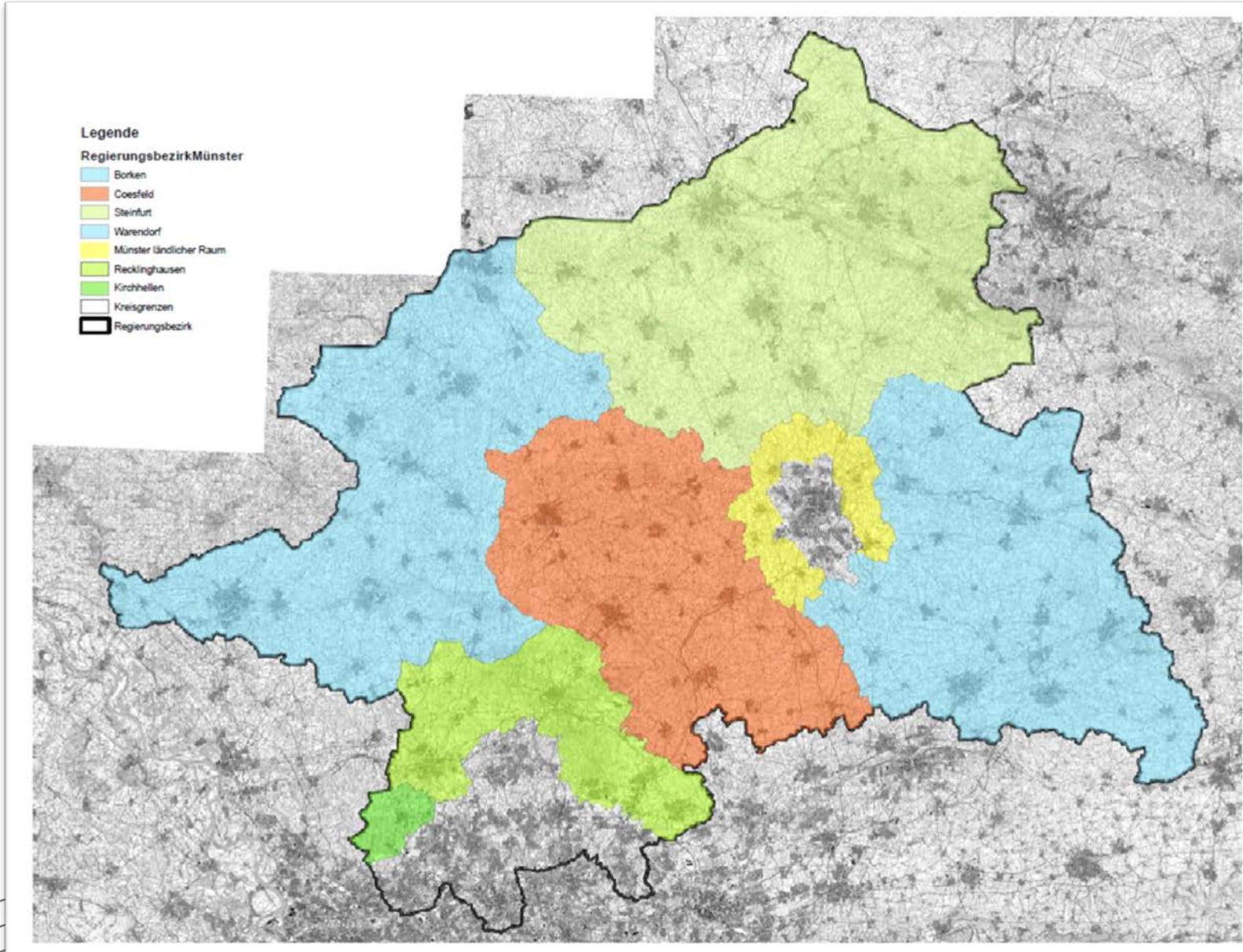
Förderbaustein Wegenetzkonzepte

- Programmiert unter Priorität 6 (Lebensqualität und ländliche Wirtschaft) der ELER-Richtlinie
- Förderung in der Gebietskulisse „Ländlicher Raum“
- Die Teilmaßnahme umfasst:

Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes

als Entwicklungsplanung für den Freiraum einer Gemeinde
mit dem Ziel einer am Verkehrsbedarf orientierten
Kategorisierung ländlicher Wege

Förderkulisse Ländlicher Raum





Förderkulisse Ländlicher Raum

Regierungsbezirk	Kreise / kreisfreie Städte	Gemeinden	Gemarkungen	
Münster	Borken	alle	alle	
	Coesfeld	alle	alle	
	Recklinghausen		Castrop-Rauxel	Henrichenburg
			Datteln	alle
			Dorsten	alle
			Haltern	alle
			Oer-Erckenschwick	alle
			Waltrop	alle
	Steinfurt		alle	alle
	Warendorf		alle	alle
	Bottrop		Bottrop	Kirchhellen
	Münster			Sankt Mauritz
				Handorf
				Amelsbüren
Wolbeck-Kirchspiel				
Roxel				
Albachten				
			Nienberge	



Vorgaben der ILE-Richtlinie - allgemein

- Nr. 2 u.a. Förderung der Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte
- Zuwendungsberechtigt: Gemeinden
- Förderhöhe 75%, max. 50.000 €
- Umsatzsteuer nicht zuwendungsfähig
- ganzes Gemeindegebiet, Ausnahmen in begründeten Einzelfällen
- pro Gemeinde nur eine Fördermöglichkeit



Vorgaben ILE-Richtlinie - inhaltlich

- Bestanderfassung (Nutzung, Funktionalitäten, Ausbauart, Ausbauzustand, Tragfähigkeit, Unterhaltungspflichten)
- Kategorisierung zu einem Kernwegenetz
- Vorhandene Planungen, Konzepte, Strategien einbeziehen
- Bevölkerung und relevante Akteure einbeziehen
- Handlungsempfehlungen mit Aussagen zu
 - ✓ Eigentums- und Katasterverhältnissen an Wegen mit Handlungsbedarf
 - ✓ Bodenordnungsbedarf
 - ✓ ggf. alternative Unterhaltungsregelungen



Vorgaben ILE-Richtlinie – inhaltlich / formal

- Digitale Dokumentation in einem GIS unter Nutzung von ATKIS (kostenfreier Datenabruf)
- ATKIS-Abweichungen sind Geobasis.NRW kostenfrei als Shape zur Verfügung zu stellen
- Die fertige Dokumentation ist dem MKULNV zur freien Nutzung zu übergeben



Zweck des Leitfadens

- Ergänzung der Richtlinie in erster Linie als Orientierungshilfe
- Verpflichtend für die Analyse und Kategorisierung der Wege
- Verpflichtend für die Erfassung digitaler Geodaten in einem GIS



Ziel der Wegenetzkonzepte

- Planung zukunftsfähiger und bedarfsgerechter Wegenetze zur Entwicklung des gemeindlichen Freiraums
- Einbeziehung von Akteuren und Bürgern
- Ausrichtung an verkehrlichen Belangen unter Berücksichtigung von Natur- und Landschaftselementen
- Ableitung von Handlungsoptionen für Investitionsentscheidungen und dauerhafte Unterhaltung



Antragsverfahren

- Anträge zu bestimmten Stichtagen (1-2 pro Jahr):
 - 2016: 1. Stichtag 15.03.2016
 - 2. Stichtag vor. November / Dezember
- einzureichen bei Dez. 33
- Auswertung der Multifunktionalität des Wegenetzes
- Sammlung der Anträge im MKULNV  Ranking durch Kriterien zur Förderbedürftigkeit
- Bewilligungen durch Dez. 33 entspr. der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel



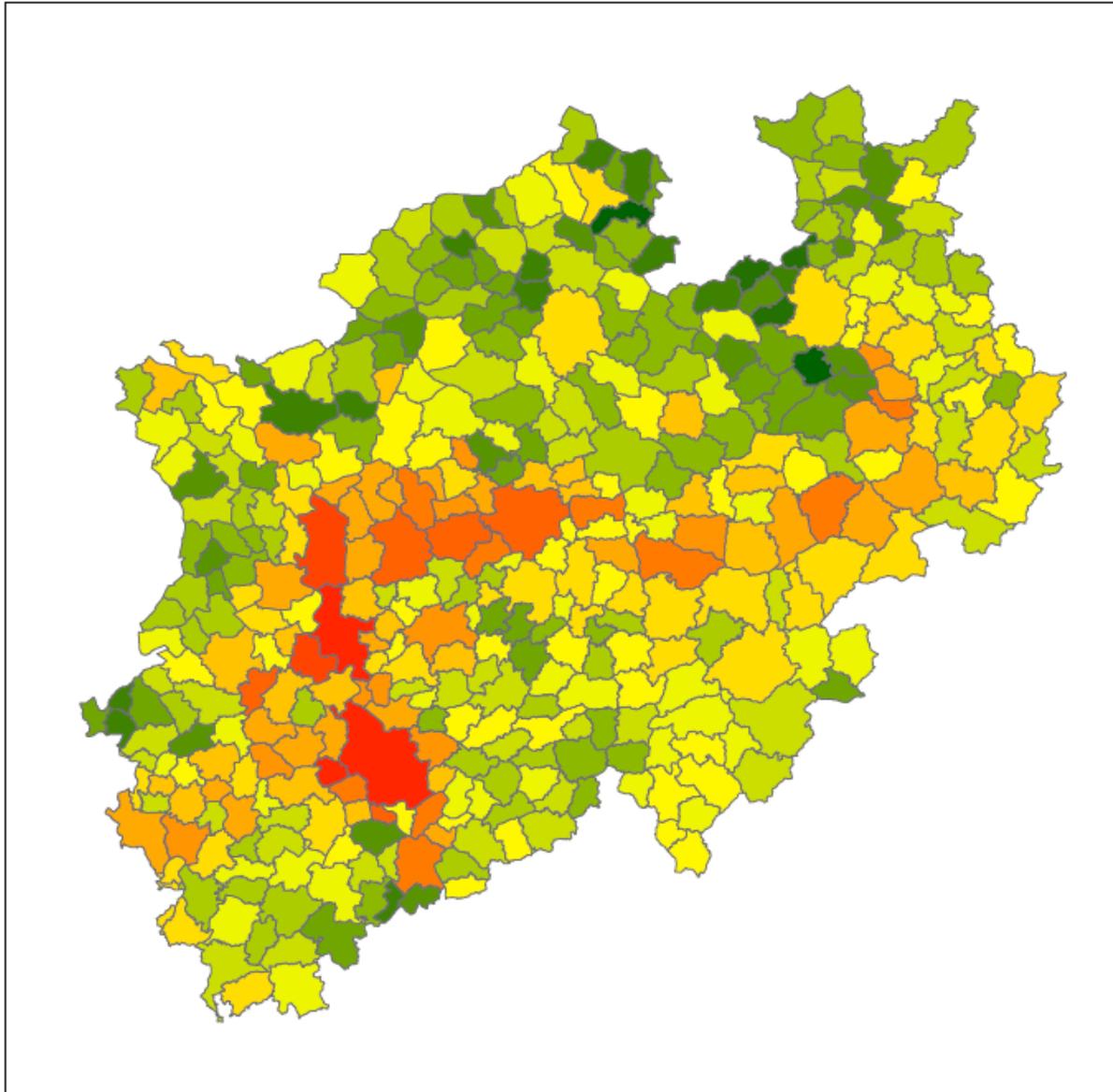
Bewertungskriterien

- Anteil der LN-Fläche / Gemeindefläche
- Anteil forstwirtschaftliche Fläche / Gemeindefläche
- Durchschnittliche Feldblockgröße in Gem.
- Wirtschaftswege / Gemeindefl.
- Flächen für Siedlung (Anz.) / Gemeindefl.
- Landw. Betriebe (> 3ha Fläche) / Gemeindefl.
- Multifunktionalität (Landwirtschaft + weitere Funktionen)

Daten aus Flächenstatistik IT.NRW, ATKIS, Förderdatenbank der LWK, Förderantrag (Multifunktionalität)

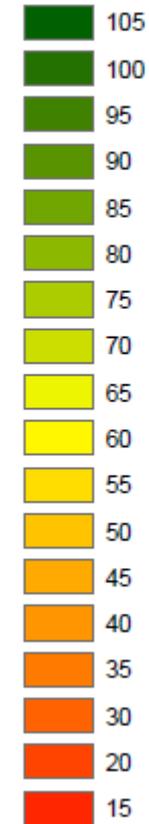
Punkteverteilung in NRW

Bezirksregierung
Münster



Legende

Gesamtpunkte ohne Multifunktion





Bestandserfassung (IST)

- Nutzung der Wege nach:
 - » Umfang (Verkehrsmenge)
 - » Funktionalitäten (Iuf-Verkehr, TFE, DM, SE, PEE, ENK)
 - » Ausbauart (bef., t.bef., wg, oB)
 - » Ausbauzustand (i.O., Einzm. erf., San. erf.)
 - » Tragfähigkeit (hoch, mittel, gering)
 - » Länge und Breite (vorw. KB, vorw. FB, KKB)
- Unterhaltungspflicht
- Kategorisierung



Kategorisierung

- A: klassifiziert
- B: multifunktionaler Verbindungsweg
- C: Hauptwirtschaftsweg
- D: untergeordneter WW mit TFN-Verkehr
- E: untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
- F: Einzellerschließung, kaum luf Verkehr
- G: Binnenerschließung, entbehrlich für das Wegenetz
- H: keine Funktion



SOLL-Konzept mit Handlungsempfehlungen

- Verwendung der gleichen Kategorien
- Handlungsempfehlungen
 - » Erhaltung wie Bestand (normale Unterhaltung)
 - » Sanierung (gleiche Kategorie)
 - » Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie)
 - » Rückbau / Aufhebung
 - » Neubau (neue Trasse)



SOLL-Konzept mit Handlungsempfehlungen

- Maßnahmenpriorisierung (kurz-, mittel-, langfristig)
- Aussagen zur Kataster- und Eigentumsverhältnissen
- Bodenordnungsbedarf prüfen (für Wegfall von Wegen oder auch Flächenbereitstellung)
- Finanzielle Mittel?
- Zukünftige Unterhaltung? Wegeverband?